Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogishe Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 1. August 1903.

No. 31.

10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Hh. Seminardirektoren H. Baumgartner, Jug; F. X. Runz, hiktirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gogau, Rt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Einstebeln. — Einsenbungen und Inserate sind an letzteren, als den Chesenbungen und Inserate sind an letzteren, als den Chesenbungen, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und tostet jährlich für Vereinsmitglieber 4 Fr., für Lehramtstandibaten 8 Fr., für Nichtmitglieber 5 Fr. Bestellungen bei ben Verlegern: Sberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiebeln.

Der Bankerott der ungläubigen Wissenschaft.

(Bon Dr. Scheiwiler, Rektor in St. Gallen.)

(Schluß.)

Nachdem nun mit dem groben Fleischermesser der frechsten Lüge alles abgeschlachtet ist, was seit Jahrtausenden unzähligen Menschen heilig und teuer gewesen, läßt Haeckel die Umrisse seines neuen Göttertempels der monistischen Religion vor unserem Auge erstehen. Und was für eines Tempels! Freies Forschen, freie Liebe, freies Leben, schrankenlosses Genießen, volles sich Ausleben, Versinken in die Materie: das sind die Ideale des monistischen Evangeliums. Wir zweiseln nicht daran, daß manches Ohr den Sirenengesängen dieser Lügenpropheten gerne lauscht und sich davon mit Freude den Takt eines tollen Lebenstanzes schlagen läßt. Das wüste Vüchlein trägt an seiner Stirne die prunkens den Worte: "Volks-Ausgabe." 28. bis 47. Tausend. Was die deutsche Sozialdemokratie unter Bebel anstrebt, und was gegenwärtig der französsische Kulturkampf, den Sozialisten Jaurds mit Genossen an der